

# Inhaltsübersicht

Einleitung . . . . .	1
<b>Erster Hauptteil . . . . .</b>	<b>17</b>
Die Siedlungen im Nordwesten und mittleren Westen . . . . .	17
Die Besiedlung der Weser- und Elbmarschen und der Eutiner Gegend in Ostholstein	17
Der sprachliche Niederschlag der holländischen Siedlungen . . . . .	29
Der niederländische Wortschatz des Unterweser- und Untereelbegebiets und Ostholsteins . . . . .	37
Niederländische Besonderheiten in Wortbildung und Lautstand . . . . .	83
Die niedersächsische Umgebung . . . . .	91
Junges niederländisches Lehngut . . . . .	102
Siedlungen an der mittleren Weser . . . . .	106
<b>Zweiter Hauptteil . . . . .</b>	<b>111</b>
Der ostdeutsche Siedlungsraum . . . . .	111
Die niederländischen Siedlungen in der Goldenen Aue . . . . .	113
Der märkische und der ostmitteldeutsche Sprachraum . . . . .	116
Das dialektgeographische Untersuchungsverfahren . . . . .	116
Die großflächigen Wortbezirke . . . . .	117
Der nördliche Linienzug . . . . .	117
Die mecklenburgische Sprachgrenze . . . . .	117
Die pommerschen Linien . . . . .	122
Die Elbezone und ihr ostmitteldeutscher Vorraum . . . . .	130
Ausweitung . . . . .	138
Die märkischen Kerngebiete . . . . .	143
Wanderwege in der Mark . . . . .	147
Abgedrängte Wörter . . . . .	152
Die märkische Sprachsphäre . . . . .	154
Geschichte der Siedlung im Osten . . . . .	155
In Thüringen . . . . .	155
Im Osterland . . . . .	156
An der Mittelelbe . . . . .	158
Der niederländische Wortschatz der märkischen Sprachsphäre . . . . .	164
Der Bestand an Einzelwörtern . . . . .	166
Das Gelände 166 — Die Pflanzen 202 — Ackerbau und Gartenzucht 226	
— Haus und Hof 251 — Das Leben 284 — Der menschliche und tierische	

Körper 317 — Tiere 333 — Die Viehzucht 367 — Die Fischerei 375 — Atmosphärische Erscheinungen 378 — Nachlese 380	
Randformen . . . . .	380
Ein vorpommersches Sprachdenkmal . . . . .	381
Die Laute . . . . .	385
Die Vokale . . . . .	
Palatalisierung und Mouillierung 385 — Wgerm. <i>ê</i> 391 — Umlautlosig- keit 391 — Senkung 391 — Hebung 396 — Einwirkung des <i>r</i> 398 — Diphthongierung 398 — Alte Diphthonge 405 — Jüngere Diphthongie- rung und alte Monophthonge 405 — Monophthonge in der Diphthong- mundart 407 — Wgerm. <i>eu</i> > <i>iū</i> > <i>ū</i> 413 — Entrundung 415 — Run- dung 415 — Kontraktion 415 — Kürzung 416 — Kreuzung 418 — Leiser Einsatz 418 — Svarabhakti 419	
Die Konsonanten . . . . .	419
Vokalisierung 419 — Mndl. <i>asem</i> Atem 432 — <i>-pp-</i> > <i>-ss-</i> 434 — <i>-nd-</i> > <i>-ŋ-</i> 434 — <i>-nt-</i> > <i>-ŋk-</i> 436 — Verschiedene Lautvorgänge 437 — Dissimi- lation 438 — <i>d</i> -Einschub zwischen <i>l, r, n</i> und <i>-er</i> 438 — Auslauterschei- nungen 441	
Flexion . . . . .	443
Nomen . . . . .	443
Genuswechsel 446 — Stark flektiertes Adjektiv nach bestimmtem Artikel 446	
Verbum . . . . .	447
Imperativ <i>duch</i> u. a. Imperative auf <i>-ch</i> 447 — Übertritt starker Ver- ben in die schwache Flexion und umgekehrt 451	
Wortbildung . . . . .	453
Diminutiv 453 — Suffixe 455	
Dialektgeographische Gliederung . . . . .	460
Die ostfälische Klammer . . . . .	471
Die Besitzergreifung der Mark und ihre Besiedlung . . . . .	479
Die Heimat der mittelmärkischen Siedler . . . . .	482
Der Weg nach dem fernen Osten . . . . .	483
Das lautgeographische Liniennetz als Folge des Siedlungsvorganges . . . . .	485
Die Karten . . . . .	487
Abkürzungen . . . . .	488
Benützte Schriften . . . . .	4
Sachübersicht . . . . .	501
Wörterverzeichnis . . . . .	507